

Nippes - Niehl - Riehl  
Bilderstöckchen -  
Mauenheim Longerich –



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**  
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**

☎ **0221 221 95309**

📠 **0221 221 95394**

**E-mail:** [GRUENE-BV5@stadt-koeln.de](mailto:GRUENE-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.11.08

**AN/2445/2008**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.12.2008

**Toni-Steingass-Park**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -**

Die Bezirksvertretung 5 - Nippes - möge beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der nachstehenden Maßnahmen beauftragt:

1. Sanierung der Wege für Fußgänger und Fahrradfahrer
2. Aufstellung zusätzlicher Leuchten
3. Öffnung der Sportanlage – betreut an einem Wochentag

Begründung:

Der Toni-Steingass-Park - zwischen Niehler Kirchweg, Friedrich-Karl-Str. und Niehler Str. gelegen - ist inzwischen im Rahmen des starken Zuzuges von NeubürgerInnen in den Stadtbezirk Nippes ein wichtiger Naherholungsbereich. Leider ist der Zustand des Parks nicht befriedigend.

Ad 1. Die Wege innerhalb des Parks sind unterschiedlicher und meist schlechter Qualität. Dies führt zu eingeschränkter Begehbarkeit bzw. Befahrbarkeit. Alle Wege sollten wassergebunden sein, sodass sich keine Pfützen bilden und Ausbesserungen möglich sind.

Ad 2. Um Angsträumen entgegenzuwirken ist es notwendig für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen. Parks müssen möglichst jederzeit allen Bevölkerungsgruppen ohne Einschränkungen zur Verfügung stehen.

Ad 3. Die Sportanlage sollte an einem Tag allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen. Dabei ist eine Betreuung sinnvoll, um attraktive Angebote zu machen und um Schädigungen der Anlage schon im Ansatz zu begegnen.

Die Sportanlage wird zurzeit vormittags von den angrenzenden Schulen, dienstags und donnerstags vom TFG genutzt. Die restliche Zeit wird die Anlage nicht genutzt.

Da es aber immer weniger Bolzanlagen gibt, die Zahl der Kinder und Jugendlichen aber in Nippes ansteigt, die nicht in einen Sportverein möchten, sollte die Anlage diesen Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines Pilotprojekts zugänglich gemacht werden.

Gez. Dr. Herbert Clasen

gez. Susanne Eichmüller